



WEIHNACHTSPREISRÄTSEL

Nehmen Sie an unserem kniffligen KARL-Weihnachtsrätsel 2017 teil und gewinnen Sie ein kostenloses Jahresabo! Unter den richtigen Einsendungen lösen wir 5 Gewinner aus (der Rechtsweg ist ausgeschlossen). Wenn Sie die Buchstaben in den Kreisen von links nach rechts und von oben nach unten lesen, sollten sie einen möglichen Weltmeister erraten. Senden Sie Ihre Lösungen bitte an: raetsel@karlonline.org oder an KARL-Verlag, Harry Schaack, Kaulbachstr. 39, D-60596 Frankfurt. **Einsendeschluss ist der 1. März 2018**

WAAGERECHT

1) Vier WMs waren es, und B. auch! 6) Das hätten vermutlich die Brüder Grimm gespielt 13) Irgendwie auch bekannt aus Rubinsteins Vornamen, dieser englische vulgo alias 15) Kurz gesagt, stand er hinter dem System 17) Ungewöhnliche Art, auf die Frage „Remis?“ zu antworten 18) Von dem hat jeder von beiden zwei, auch wenn üblicherweise eher nach den Fähigkeiten als nach dem Aussehen benannt 20) Schleierhaft, die Frauen-WM kürzlich dort 22) So muss der 16 senkrecht sein, will man damit in 55 waagrecht überraschen 23) Mehr als die Hälfte des berühmten Wiener (Schach-) Kaffeehauses, wo für eine Melange heute auch der genommen wird 24) Selbst für einen britischen Läufer unangemessene Kopfbedeckung; seinem Vorgesetzten vorbehalten 27) Nicht nur auf dem Brett sehr erfolgreich, sondern früh auch mathematisch in Oxford, dieser 1 waagrecht John 28) Damals aus Mangel an Uhren nicht unübliches Taktmittel im Blitzturnier, heute noch beim Schach-Boxen zu hören 29) Geht manchmal in die, wenn man 47 waagrecht spielt 30) Hilfreicher Hintergrundhelfer 31) Sagenhaft! Ein hohles 18 waagrecht wie von dort gibt es auf dem Schachbrett nicht 33) So eine Veranstaltung, wenn einer nicht reicht 35) Gesellt sich zum General, wenns mehrere richten sollen. Der Ludwig wird mit Rell und dem zum IM und Schach-Schriftsteller 38) Sind die Spieler oft selbst. Für so einen gibt es mittlerweile auch bei großen Schachturnieren lounges and luxury (Abk.) 39) Hat nicht nur auf dem Brett Gegner „fertig gemacht“, sondern ebensolche Kunst 42) Irreführend, sind dort doch nur mittelschnelle hands gefordert 44) Der dritte in der Titelhierarchie 45) Komponistenterminologie, wenn Mattbilder wiederhallen 47) Liefe man ins Narrenmatt, wäre es das 49) Das, was dem Lateiner beim ersticken Matt fehlt 51) Autofahrern bekannte Stadt größten deutschen Schachvereins 52) Im Go heißt es: „... um Freiheiten zu gewinnen“, im Schach wohl eher: „... Dich von Deinen schlechten Figuren“ 53) Manchmal dürftiger Sprachhinweis auf Schach-DVDs. Mit de dazu ist es jedenfalls aus 54) Gruftiger Zusatz, wenn Punkteteilung unvermeidlich 55) Anfänge 56) So ne Art Paralyse

SENKRECHT

1) Caissas höchster Geberpreis 2) Hört man schon mal im Schachcafé, wenn es teuer werden soll. Sonst nur bei guten Blättern 3) IM David Levy machte 1968 und 1978 gleich zweimal eine und besiegte dann die Computer 4) Der König würde wohl so heißen, hätten die Russen das Spiel erfunden 5) Schach dort oft mit gelbem Fluss gespielt 6) Kämpft gegen Überzahl: Angriff von der ist gefährlich 7) Tauschgeschäft, sieht man nach beiden Brettseiten 8) Ein Satz, der vom Dogmatiker Tarrasch stammen könnte: In jeder dies steht außer Zweifel, in dieser dies nur diesbezüglich 9) Nicht nur beim Blitzten gerät man schnell Mal zeitlich in diese 10) Gab's schon im Mittelalter, sorgte später in Wien für Furore, wenn dort auch mit Taktik statt mit Musik 11) Fehlt nie in wogenden Partien: Das Tauziehende mit dem Hin 12) Läuferbauer schlägt Damenbauer für Eilige, klangvolle Silberscheibe 13) Anands Dame 14) „Was soll ich tun?“ fragen sich nicht nur immer wieder Schachspieler, sondern auch dieser Königsberger 16) Manchmal schon abgefahren: der eine oder andere von Weltklassenspielern 17) Bei schweißtreibendem Endspiel sollte zumindest diese Vorbereitung nicht versagen 19) Auch im Schach nicht immer klarer Sieger gegen die Fiktion 21) Aus Unwissenheit: häufiger „Gegner“ früher Partieaufzeichnungen 25) Tummelplatz schachgeschichtlicher Schicksalsmomente 26) Höchst lebhaft: Schulschach soll auch Kindern mit dem helfen (Abk.) 30) Wegen Turnierruhe strengstens untersagt, weil zu wortreich 31) Schachliches Ödland, seit der Pfleger gegangen ist 32) So hat man Fischer nie genannt, obwohl es naheliegend gewesen wäre 33) Noch bis 1991 bei Turnieren in Deutschland hinter den besten Spielern der Welt kurz notiert 34) Auch auf dem Brett in Gefechtsformation 36) Kann den Gegner zuweilen sichtlich mehr irritieren als die Stellung 37) Figuren haben es unter dem Sockel, Spieler ab und zu in Haupthöhe 40) Ross mit einem ..., kommt als Fabelwesen im 6 waagrecht vor 41) Kann erschrecken: Holländische Frontfrau aus Asien, elfte Großmeisterin 43) Angelsachsen-Situation der Figurenattacke, wenn Defender in Bredouille gerät – oder doch nur ATM-Öffner? 46) Kleiner Hinweis auf Herkunft des ältesten noch existierenden Schachvereins 48) Höchst origineller Titel, jedenfalls bei Paul Motwanis feurigem Chess-Book 50) Kurze 7 senkrecht? Eher schon Kürzel des Bundestrainers. Dreimal wiederholt wird Taschenbuch draus 51) Rutscht einem vielleicht raus, wenn Gegner unmöglichen Zug macht. Mit C Revoluzzer-Ikone, die auch Mal gegen Kortschnoi spielte 54) Der magische Achte